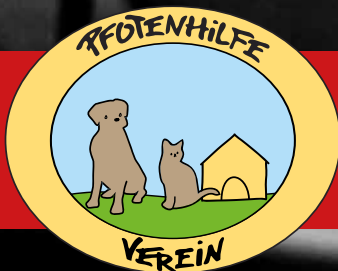


PFOTENHILFE Heimtier-Basics: Das Wichtigste auf einen Blick SOMMERZEIT: HUNDE NICHT IM AUTO LASSEN!

Unterstützen Sie
uns per SMS!
Einfach SMS mit
Spendenbetrag an
0800 100 22 005
senden!

Der schnelle Parkplatz-Tod

Jeden Sommer sterben zahlreiche Hunde in den Autos ihrer Besitzer – an Hitzschlag. Auch ein schneller Einkauf kann für die Vierbeiner schon den Tod bedeuten. Selbst wenn das Fenster einen Spalt geöffnet ist, können die Temperaturen im Innenraum eines geparkten Fahrzeugs binnen weniger Minuten um ein Vielfaches steigen. Dies löst bei den eingesperrten Hunden nicht nur Panik aus, sondern kann auch schwere Hirnschäden oder sogar den Tod des Tieres zur Folge haben.



Weil mir Tiere wichtig sind

Warum ist der Innenraum eines geparkten Autos für Hunde so gefährlich?

- » Hunde schwitzen kaum. Sie regulieren ihre Körpertemperatur fast ausschließlich über das Hecheln und benötigen obendrein viel Wasser.
- » Auf Parkplätzen – auch wenn das Auto zunächst nicht direkt in der Sonne steht – genügt die schnelle Atmung nicht mehr, da die Temperatur binnen weniger Minuten rapide ansteigt.

Wie können Sie als Tierfreund reagieren, wenn Sie einen Hund sehen, der bei Hitze im Auto eingesperrt ist?

- » Handelt es sich z.B. um einen Supermarktparkplatz, können Sie versuchen, den Besitzer des Fahrzeugs ausrufen zu lassen.
- » Machen Sie andere Passanten auf den Hund aufmerksam.
- » Wenn möglich, dokumentieren Sie die Situation, z.B. mit einem Foto.
- » Sollte der Besitzer rechtzeitig zurückkehren, klären Sie ihn über die Gefahren der Innenraumhitze von Autos auf.
- » Wenn sich das Tier nicht binnen weniger Minuten befreien lässt, rufen Sie die örtliche Polizei!

Wie kann man einem überhitzten Hund helfen?

- » Den Hund behutsam abkühlen! Wenn möglich schnell in den Schatten!
- » Da das Tier stark dehydriert ist, braucht es dringend wohltemperiertes Wasser – auf keinen Fall Kaltes!
- » Feuchte Umschläge an Beinen und Pfoten helfen: Die Verdunstung des Wassers hilft dabei, die Körpertemperatur zu senken.
- » Reagiert der Hund nicht und kann nicht mehr selbst trinken, muss er sofort zum Tierarzt, damit die fehlende Flüssigkeit über Infusionen zugeführt werden kann!

Verein PFOTENHILFE

Die PFOTENHILFE hilft Tieren in Not – direkt und nachhaltig.

Der Verein PFOTENHILFE ist eine Tierschutzorganisation mit Sitz in Wien, deren Aufgabe es ist, Tierheime auf höchstem Niveau zu entwickeln und zu führen. Für die uns anvertrauten Hunde, Katzen und Kleintiere suchen wir passende Plätze, wo sie wieder Zuwendung und Geborgenheit erfahren. Unsere Großtiere und einige Hofkatzen haben in der PFOTENHILFE Lochen ihr Glück bereits gefunden und dürfen bis an ihr Lebensende bei uns bleiben.

Wenn Sie gerne diesen Informations-Flyer verteilen möchten, können Sie Exemplare direkt beim Verein PFOTENHILFE, unter der Telefonnummer 01-892 23 77 anfordern. Nähere Infos unter www.pfotenhilfe.org